

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf



Anschrift: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf • Telefon: 0 35 83 / 5 01 30 • Fax: 0 35 83 / 50 13 19
Internet: www.mittelherwigsdorf.de • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de

Nr. 10

14. Oktober 2009

18. Jahrgang

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer



An allen drei Wahltagen in diesem Jahr waren zahlreiche ehrenamtliche Wahlhelfer im Dienst, um die Wahlergebnisse zu ermitteln.

Hiermit möchte ich allen Wahlhelfern in der Gemeinde Mittelherwigsdorf für ihre Mitarbeit recht herzlich danken.

Bernd Rößner, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Sprechstunden in den Ortsteilen im Oktober

Außenstelle Eckartsberg **27.10.2009**
Kinderhaus, Feldstraße 4 16.00 – 18.00 Uhr
Außenstelle Oberseifersdorf **27.10.2009**
ehem. Schule, Willi-Gall-Str. 3 16.00 – 18.00 Uhr

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung am 28.09.2009

Beschluss Nr.: 070/09/09

Der Gemeinderat beschließt folgende über-/außerplanmäßige Finanzierung:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	ÜPL-/APL-Ausgleich
Einnahmen:		
2.9100.001.3100	Entnahme allgemeine Rücklage	4.336,52 €
Ausgaben:		
2.9100.001.9000	Zuführung an den Verwaltungshaushalt	4.336,52 €

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 071/09/09

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von 4 Rollos für den Werkraum in der Grundschule Mittelherwigsdorf laut Kostenangebot der Firma Sun Service Zittau zum Bruttopreis von 1.096,70 €.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Gemeinderatssitzung Oktober

Die Gemeinderatssitzung im Monat Oktober findet am **Montag, dem 26.10.2009, 19.00 Uhr**, im Feuerwehrdepot Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 23, statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

*Bernd Rößner,
Bürgermeister*

Beschluss Nr.: 072/09/09

Der Gemeinderat beschließt folgende über-/außerplanmäßige Finanzierung:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	ÜPL-/APL-Ausgleich
Ausgaben:		
2.2110.001.9400	Ausrüstung Computerraum	5.510,00 €
Einnahmen:		
2.9100.001.3100	Entnahme allgemeine Rücklage	5.510,00 €

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 073/09/09

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf verkauft an die Albert Handtmann Maschinenfabrik GmbH Co. KG das Flurstück 539/40 der Gemarkung Eckartsberg mit einer Größe von ca. 5.400 m².

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltungen

Delegation besucht Dischingen

Eine Delegation, zusammengesetzt aus Gemeinderat, Bürgermeister, Hauptamtsleiterin und Mitarbeitern, besuchte in der Zeit vom 17. bis 20. September die Gemeinde Dischingen (NRW), die bereits seit 1990 unsere Partnergemeinde ist.



Bürgermeister Bernd Rößner überreicht Dischingens Bürgermeister Alfons Jakl einen Präsentkorb mit Produkten aus unserer Region.

Auftakt des Besuches war das Vergleichsschießen im Schützenhaus Dischingen. Hier herrschte reger Gedankenaustausch zu Bauvorhaben, Förderprogrammen, Konjunkturpaketen und Vereinsleben.

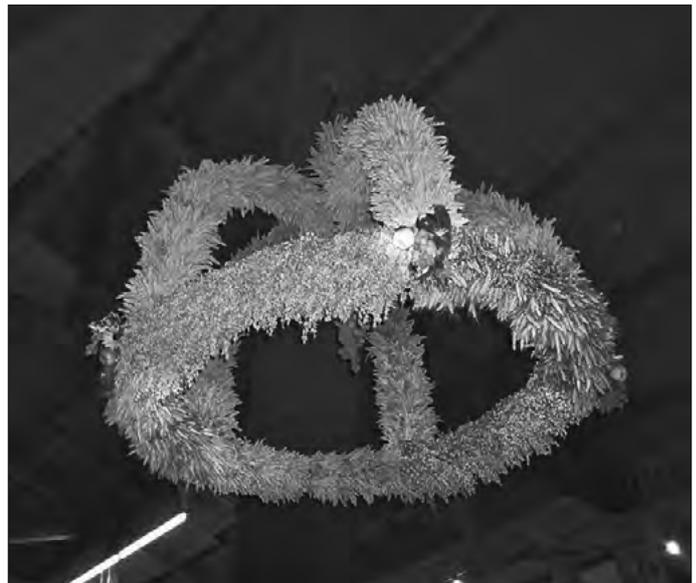
Als Höhepunkte wurden die Druckerei Bairle, die u. a. für den Druck des Mitteilungsblattes der Gemeinde Dischingen zuständig ist, eine Holzkohlegewinnungsanlage und der Kindergartenneubau in Eglingen besichtigt.



Gemeinderat Komm im Gespräch mit dem Ehrenbürger Herrn Pampuch.

Großes Interesse rief eine Ortsführung mit dem Ehrenbürger der Dischinger Gemeinde, Bernhard Pampuch, bei allen Gemeindevertretern hervor.

Zum Abschluss erfolgte am Samstagabend ein Besuch der Sichelhenke in Frickingen. Dort wurde ähnlich wie regional unser Erntedankfest mit Alt und Jung gefeiert.



Die Ährenkrone der Sichelhenke in Frickingen.

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf möchte sich recht herzlich für die Gastfreundschaft bedanken.

Henry Stuff

Gemeinde Mittelherwigsdorf

Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

14.10.2009

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Verkehrsbauvorhaben „B 178 n, Verlegung BAB A 4 bis Bundesgrenze D/PL und D/CZ, BA 3.3, S 128 (Niederoderwitz) bis B 178 alt (Oberseifersdorf) gemäß § 17 ff FStrG i.V.m. § 1 SächsVwVfG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Für das o. g. Verkehrsbauvorhaben der Bundesrepublik Deutschland ist die Planfeststellung beantragt. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen), der sich auf die Gemarkungen Gemeinde Oderwitz, der Gemeinde Mittelherwigsdorf, der Gemeinde Großhennersdorf, der Stadt Ostritz, der Gemeinde Obercunnersdorf, der Stadt Löbau und der Stadt Zittau auswirkt, liegt

vom 9. November 2009 bis 9. Dezember 2009

bei

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Bauverwaltung
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

während der Dienststunden

Montag	7.00 – 12.00 u. 12.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	7.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 – 12.00 u. 12.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.00 – 12.00 u. 12.30 – 16.00 Uhr
Freitag	7.00 – 12.30 Uhr

zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist **bis zum 23. Dezember 2009**, bei der **Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**, oder bei der **Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden**, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz – FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von

Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird, dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Mittelherwigsdorf, den 14.10.2009



Bernd Rößner, Bürgermeister

Als Gast im Gemeinderat

Im Jahr 2012 feiert Mittelherwigsdorf das 700. Jubiläum seiner Ersterwähnung. Ratsmitglied und Ortschronist Klaus-Rüdiger Komm regte an, das Thema im nächsten Jahr auf die Tagesordnung des Gemeinderates zu setzen, was Bürgermeister Bernd Rößner gerne akzeptierte.

Diese Information zu Beginn, in der Hoffnung, dass sie wahrgenommen wird. Falls nämlich, wie beabsichtigt, ein Buch zur Ortsgeschichte entstehen soll, braucht es viele Hände und vor allem viele Köpfe.

In Eckartsberg sind wir gegenwärtig dabei, ein solches Vorhaben (zum Ortsjubiläum 2010) zu verwirklichen. Mitstreiter sind vorhanden, könnten aber gerne noch zahlreicher sein, denn so ein Vorhaben gelingt nur, wenn möglichst viele mit anfassern – bitte auch ungefragt!

Liebe Bürger, bitte macht euch klar, dass diejenigen, die an so einem Projekt arbeiten, das neben ihren täglichen Aufgaben machen. Da fehlt manchmal einfach Zeit, jedem Tipp nachzugehen. Also, wer helfende Hinweise oder Material hat – bitte selber aktiv werden und sich nicht ärgern: „Die haben mich ja nicht gefragt ...“.

Das ist so jetzt in Eckartsberg. Wird das auch in Mittelherwigsdorf so sein? Wobei nicht nur die Bürger des Ortsteiles angesprochen sind! So ein Büchlein ist auch eine Chance, das Nachbardorf besser kennen zu lernen und Verbindendes hervorzuheben. Im Eckartsberger Heimatverein tauchte beispielsweise unlängst die Frage auf: „Was macht eigentlich Eckartsberg aus?“

Welche Dinge machen stolz, sind wesentlich für „Sein und Bewusstsein“? Auch das kann man überlegen zu so einem Jubiläum. Und da fällt vielleicht gerade einer Bürgerin aus dem Nachbardorf etwas dazu ein ...

Der „Startschuss“ für die Mittelherwigsdorfer Traditionsaktivitäten 2012 sollte am besten bei einer Sitzung im hiesigen Feuerwehrdepot fallen. 2010 ist dabei angemessen rechtzeitig.

Der Werkraum der Schule bekommt neue Rollos, der Computer-Raum neue Möbel. Kein Reizthema für den Rat. Für die Kinder muss das Geld da sein. Das Bauamt hatte die Entscheidung gut vorbereitet. Keine Diskussion war notwendig.

Traditionell gut vorbereitet und gewohnt routiniert durchgeführt war natürlich auch wieder die Wahl im Gemeindegebiet. Die dritte in diesem Jahr. Sonntagabend 19.45 Uhr waren bei uns alle Maßnahmen abgeschlossen. Berechtigtes Lob des Bürgermeisters an Wahlleiterin Birgit Pfennig und alle Beteiligten!

Ohne Tagesordnungspunkt gab es einen kleinen „Lichtbilder-Vortrag“ über den Besuch einer Ratsdelegation bei der Partnergemeinde Dischingen. Unter anderen haben sie eine Grotte und das Stammschloss der Hohenzollern gesehen und erfahren, dass unsere Partner in Südwestdeutschland ihre Kindereinrichtung erweitern wollen. Dabei erkennen sie neidlos an, dass sie auf diesem Gebiet Nachholbedarf haben. Bedingungen wie in unseren Ortsteilen sind dort noch Zukunftsmusik, aber sie holen auf, mit amtlicher Hilfe. 2 Waschbecken und 2 Toiletten genügen für 25 Kinder in Baden-Württemberg. In Sachsen ist für 6 Kinder ein Waschbecken Vorschrift. Besser sicher, aber eben auch teurer und schwieriger ...

Auch Mittagessen für die Kinder ist in Dischingen noch nicht möglich.

Ein Angebot was in den Mittelherwigsdorfer Kindereinrichtungen schon lange realisiert ist. Allerdings gibt es über das „Wie“ im Moment unterschiedliche Meinungen. Eine breit besetzte Arbeitsgruppe versucht das Problem zu lösen. Ein Problem, das eigentlich ein gesamtgesellschaftliches ist. Die Kinder sollen möglichst gesundes, frisches Essen bekommen und für die Eltern muss es bezahlbar sein. Für eine Gemeinde ist das schwierig zu schultern. Die Meinungen gehen weit auseinander. Der Arbeitsgruppe ist Glück zu wünschen, einen guten Konsens zu finden.

Die Frage nach dem Schulesen war nur eine von 8 Anfragen die ein Ratsmitglied zum Ende der Sitzung vor dem Rat stellte. Zweifellos mit Recht. Ging es doch meist um allgemein interessierende Probleme. Die aber in dieser großen Zahl eigentlich nur registriert werden konnten. Effektiver wäre vielleicht, die Verwaltung vorher zu informieren. Dann hätten, womöglich per Beamer für alle sichtbar, konkrete Situationsbeschreibungen zur Debatte gestanden, als Arbeitsgrundlage für die Verwaltung und Diskussionsbasis für den Rat.

Dietmar Rößler

An alle örtlichen Vereine und Veranstalter

Veranstaltungskalender für das Jahr 2010

Sehr geehrte Veranstalter der Gemeinde Mittelherwigsdorf,

auch für das Jahr 2010 möchte die Gemeinde mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile aufstellen. Dieser soll in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter

www.mittelherwigsdorf.de

veröffentlicht werden.

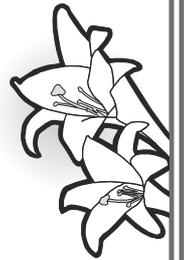
Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können, bitte ich Sie, mir **bis spätestens zum 30. November 2009** die bereits feststehenden Termine der für das Jahr 2010 geplanten öffentlichen Veranstaltungen schriftlich oder per E-Mail (mosig@mittelherwigsdorf.de) mitzuteilen. Meldungen, die nach diesem Termin eingehen, werden selbstverständlich auch im Internet veröffentlicht, können aber im Dezember-Amtsblatt nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Gemeinde hofft durch die zeitige Veröffentlichung der Veranstaltungstermine Überschneidungen möglichst zu vermeiden und so allen Veranstaltern bessere Besucherzahlen zu ermöglichen.

S. Mosig
GV Mittelherwigsdorf



*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen ihnen
Gesundheit, Freude und Wohlergehen!*



Mittelherwigsdorf

03.11.	Roscher, Klaus	zum 72. Geburtstag
05.11.	Pretzsch, Irmgard	zum 80. Geburtstag
05.11.	Zarth, Katharina	zum 79. Geburtstag
09.11.	Ruppelt, Martha	zum 90. Geburtstag
15.11.	Gumbinger, Frieda	zum 89. Geburtstag
16.11.	Steuftner, Gisela	zum 73. Geburtstag
17.11.	Neubert, Roslinde	zum 71. Geburtstag
18.11.	Schlagehan, Günter	zum 82. Geburtstag
18.11.	Gutschke, Herbert	zum 74. Geburtstag
19.11.	Ullrich, Helga	zum 70. Geburtstag
24.11.	Scholz, Ilse	zum 72. Geburtstag
25.11.	Seibt, Anastazja	zum 74. Geburtstag
26.11.	Haschke, Erika	zum 70. Geburtstag
27.11.	Mehnert, Helga	zum 73. Geburtstag
29.11.	Knobloch, Rena	zum 82. Geburtstag
29.11.	Maier, Hannelore	zum 81. Geburtstag

Wichernhaus Mittelherwigsdorf

22.11.	Degen, Hildegard	zum 86. Geburtstag
22.11.	Hanspach, Charlotte	zum 90. Geburtstag
26.11.	Gube, Ursula	zum 89. Geburtstag

Oberseifersdorf

01.11.	Siedler, Willi	zum 75. Geburtstag
03.11.	Weiß, Kurt	zum 80. Geburtstag
03.11.	Mönch, Ehrenfried	zum 73. Geburtstag

03.11.	Krause, Erika	zum 71. Geburtstag
04.11.	Ludwig, Ruth	zum 75. Geburtstag
05.11.	Kaufmann, Dieter	zum 70. Geburtstag
07.11.	Halang, Gisela	zum 71. Geburtstag
08.11.	Wendler, Margit	zum 72. Geburtstag
10.11.	Rößler, Ottilie	zum 77. Geburtstag
13.11.	Koffmane, Erna	zum 86. Geburtstag
20.11.	Schmidt, Werner	zum 76. Geburtstag
27.11.	Hennig, Regina	zum 73. Geburtstag
28.11.	Volke, Rudi	zum 86. Geburtstag
28.11.	Heidrich, Johanna	zum 82. Geburtstag
28.11.	Schmidt, Renate	zum 81. Geburtstag
30.11.	Herrgesell, Gerhard	zum 75. Geburtstag
30.11.	Renner, Klaus	zum 70. Geburtstag

Eckartsberg

01.11.	Messerschmidt, Dieter	zum 70. Geburtstag
09.11.	Ullrich, Margot	zum 79. Geburtstag
13.11.	Hoffmann, Elfriede	zum 80. Geburtstag
14.11.	Haupt, Günter	zum 81. Geburtstag
16.11.	Wachs, Winfried	zum 73. Geburtstag
21.11.	Trenkler, Joachim	zum 79. Geburtstag
22.11.	Friedrich, Erika	zum 71. Geburtstag
23.11.	Scholze, Marie	zum 79. Geburtstag
26.11.	Brunecker, Annelies	zum 86. Geburtstag
27.11.	Gruner, Siegfried	zum 79. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir auf diesem Wege
alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Sächsischer Waldbesitzerverband

Am Freitag, dem 11. September 2009, fand im Bürgerhaus Niesky die jährliche Regionaltagung „Lausitz“ des Sächsischen Waldbesitzerverbandes statt.

Der Verband richtete sich mit dieser Informationsveranstaltung an die privaten, kommunalen und kirchlichen Waldbesitzer der Region, aber auch alle am Wald und an der Forstwirtschaft interessierten Bürger waren herzlich eingeladen. Wie schon in den vergangenen Jahren war auch diesmal die Veranstaltung sehr gut besucht, da der Waldbesitzerverband und die eingeladenen Referenten viel Wissenswertes zu den aktuellen Entwicklungen in der Forstwirtschaft und Forstpolitik im sächsischen und nationalen Rahmen zu berichten hatten.

Auf großes Interesse der Anwesenden stieß der Vortrag von Herrn Dr. Gerold (Ostdeutsche Gesellschaft für Forstplanung) zur Wertermittlung von Forstbetrieben, da sich viele private Waldbesitzer in dieser recht komplexen

Materie nicht umfassend auskennen, aber durchaus berechtigtes Interesse an der Frage „Was ist mein Wald wert?“ haben. Herr Baier vom Staatsbetrieb Sachsenforst informierte über die derzeitige Situation am Holzmarkt und die künftig zu erwartende Preisentwicklung der wichtigsten Holzsortimente. Zu den biotischen Schadfaktoren beim Waldumbau, wie beispielsweise Mäuse und Schadinsekten, sprach Herr Jeschke (Fa. Flügel), der in seinem Vortrag auch auf die neuen gesetzlichen Regeln für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln im Wald einging.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bestand natürlich auch die Gelegenheit für fachliche Fragen an die Referenten und persönliche Gespräche unter den anwesenden Waldbesitzern und Forstleuten, so dass die Regionaltagung für die Teilnehmer insgesamt ein voller Erfolg war. Auch im September 2010 wird der Sächsische Waldbesitzerverband wieder eine Regionaltagung in der Lausitz durchführen. Diesbezügliche Informationen erhalten Waldbesitzer und interessierte Bürger zeitnah auf der Homepage des Verbandes unter www.waldbesitzerverband.de.

Verkehrsschau im Ortsteil Mittelherwigsdorf

Am 30.09.09 fand eine Verkehrsschau im Ortsteil Mittelherwigsdorf statt.

Im Ergebnis gibt es etliche Veränderungen in der Beschilderung der Gemeindestraßen.

Hauptsächlich betrifft dies die „verkehrsberuhigten Bereiche“ in den Anliegerstraßen, welche allesamt aufgehoben werden.

Grundsätzliches Ziel ist die Beseitigung des Schilderwaldes. Es sollen alle Schilder entfernt werden, die nicht „zwingend geboten sind“ (§ 45 Abs. 9 StVO). Verkehrsschilder sollen ja nur dort aufgestellt werden, wo die Regeln der StVO nicht ausreichend sind, um einer „Gefahrenlage, die das allgemeine Risiko erheblich übersteigt“, vorzubeugen. Hervorzuheben sind dabei § 1 StVO (ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme) und § 3 Abs. 1 StVO („Der Fahrzeugführer darf nur so schnell fahren, dass er sein Fahrzeug ständig beherrscht. Er hat seine Geschwindigkeit insbesondere den Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnissen sowie seinen persönlichen Fähigkeiten und den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen. ...“). Schilder dürfen den Verkehr nur dort einschränken, wo der Verkehrsteilnehmer die Gefahrenlage trotz sorgfältigen Beobachtens nicht erkennen kann.

In den verkehrsberuhigten Bereichen fahren im Wesentlichen die Anlieger, die die speziellen Verkehrsverhältnisse kennen. Schrittgeschwindigkeit wird kaum eingehalten, ist aber auch nicht notwendig (§ 3!). Ortsfremde fahren auf engen und kurvenreichen Straßen ohnehin vorsichtig. Parken ist in den verkehrsberuhigten Bereichen am Straßenrand verboten. Aber geparkt werden kann auf Grund von § 12 StVO ohnehin nur dort, wo der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies bezieht sich vor allem auf Sichtbehinderungen sowie eine unzureichende Durchfahrtsbreite (kleiner 3 m). Wo diese Beeinträchtigungen jedoch nicht gegeben sind, kann auch geparkt werden.

Analog gilt dies für Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h und (eingeschränkte) Halteverbote, die an verschiedenen Stellen aufgehoben werden.

Die Flüssigkeit des Verkehrs soll nicht unnötig eingeschränkt werden.

Des Weiteren werden alle Fußwegschilder abgebaut, die überflüssig sind – und zwar überall dort, wo offensichtlich ist, dass es sich nicht um eine Straße handelt, z. B. auf Grund der Breite und Beschaffenheit des Weges. Radfahrer sind dann erlaubt.

Die Verkehrsschauen finden unter gleichem Aspekt auch noch in den Ortsteilen Oberseifersdorf, Eckartsberg und Radgendorf statt.

Sabine Faßl

Örtliche Straßenverkehrsbehörde

Tischlerei Apelt



- Fenster und Türen
- Innenausbau
- Treppen
- Holzarbeiten im Denkmalschutz
- Wintergärten

Breite Aue 26 · 02779 Großschönau Tel. (03 58 41) 25 18 · Fax 3 82 11
E-Mail: Tischlerei-Apelt@t-online.de <http://www.tischlerei-apelt.de>

Mitteilungen vom Einwohnermeldeamt

Geburten

OT Oberseifersdorf

Weder, Michl am 09.09.2009
Lubach, Leila am 11.09.2009



OT Radgendorf

Hübner, Fabian am 14.09.2009

OT Mittelherwigsdorf

Hoffmann, Max am 18.09.2009
Weiß, Julia Sophie am 19.09.2009

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle



OT Mittelherwigsdorf

Haase, Joachim am 07.09.2009
Hinke, Gisela am 23.09.2009

Herzliches Beileid

Lohnsteuerkarten 2010

Der Lohnsteuerkartendruck und die Ausgabe der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2010 sind abgeschlossen. Bitte überprüfen Sie die Eintragungen genau. Bei fehlenden oder falschen Angaben, oder wenn Sie keine Karte erhalten haben, aber eine benötigen, melden Sie sich bitte im Einwohnermeldeamt.

Kinder werden von der Gemeinde nur eingetragen, wenn sie zu Beginn des Kalenderjahres 2010 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. Kinder, die nach dem 01.01.1992 geboren sind). Über 18-jährige Kinder werden auf Antrag vom Finanzamt eingetragen.

Kinder, die nicht in der Gemeinde gemeldet sind, können nur bei Vorlage einer steuerlichen Lebensbescheinigung eingetragen werden. Die Lebensbescheinigung ist 3 Jahre gültig und bei der Meldebehörde zu beantragen, in deren Meldebereich das/die Kind(er) mit Haupt- oder alleiniger Wohnung gemeldet ist/sind.

Die Steuerklasse II erhält, wer alleinstehend ist (ledig, verwitwet, geschieden, getrennt lebend) und in dessen Haushalt mindestens ein Kind unter 18 Jahren gemeldet ist. Sobald eine weitere volljährige Person (Lebenspartner, Kind u. a.), mit der Sie eine Haushaltsgemeinschaft bilden, gemeldet ist, entfällt die Steuerklasse II bzw. wird auf Antrag eingetragen (z.B. wenn es sich bei dieser Person um ein volljähriges Kind handelt, für das Sie Kindergeld erhalten).

Benötigen Sie für das Jahr 2010 keine Lohnsteuerkarte, so senden Sie diese bitte mit einem entsprechenden Vermerk zurück.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt bzw. Finanzamt gern zur Verfügung.

Rafelt, Sachbearbeiterin

Jugendfeuerwehr einmal anders

Wir als Jugendfeuerwehrwarte versuchen immer, uns etwas Neues für unsere Kinder und Jugendlichen einfallen zu lassen.

Ganz wichtig für den Weg in die Feuerwehr ist die Zusammenarbeit aller.

Deshalb fuhren wir am 26. September nach Seiffenhensdorf in das Kinder- und Erholungszentrum.



Dort angekommen, erwartete uns ein Mitarbeiter, der uns durch den Teamparcours begleitetete.

Ziel dieses Parcours war der Aufbau von individuellen Persönlichkeitsmerkmalen und die Förderung des sozialen Lernens, wie z. B. Verantwortungsgefühl zu entwickeln, Rücksichtnahme auf andere, Steigerung der Kommunikationsfähigkeit und -bereitschaft sowie der Aufbau von Teamgeist und sozialer Kompetenz.



Für uns als Gruppenleiter war es schön anzusehen, wie z.B. ein Rekord an der Station „Haufen“ gebrochen werden konnte. Hier sollte sich die Gruppe auf eine kleine Baumfläche stellen und mindestens drei Sekunden darauf stehen bleiben. Mit 16 Kindern und Jugendlichen gestaltete sich die Aufgabe am Anfang schwierig. Nach einer ausgiebigen gemeinsamen Beratung und durch Aufstellen eines Plans gelang es der Gruppe aber.



Das beeindruckte sogar den Ausbilder, der noch nie so viele Personen auf dieser kleinen Baumfläche gesehen hatte.

Auch andere Aufgaben, wie z. B. das „Spinnennetz“, wo es galt die Gruppe von einer Seite auf die andere zu befördern, ohne dabei die Seile zu berühren, meisterten die Kinder und Jugendlichen mit Bravour.





Am 11. September wurde deshalb der Bachlauf der Eckartsbach gereinigt. Ein erschreckendes Bild zeigte sich den Kindern und Jugendlichen, die darüber entsetzt waren, wie einige Mitmenschen der Umwelt großen Schaden zufügen.

So wurden u. a. Altreifen, Medikamentenreste, Papierkörbe, Abdeckplanen sowie Motor- und Metallteile gefunden und durch den Bauhof der Gemeinde fachgerecht entsorgt.



Da bleibt uns nur zu hoffen, dass es in Zukunft ein sauberes Bild entlang der Eckartsbach gibt!

*Henry Stuff
Jugendwart Eckartsberg*

Alle Bilder zum Teamparcours finden Sie unter www.fleckartsberg.de.



Weitere Aufgaben waren unter anderem die „Balancewippe“, der „Draht“ und der „Balken“. Auch hier konnte durch souveräne Gruppenarbeit das Ziel nicht verfehlt werden.

Zum Schluss können wir sagen: „In der Gruppe sind wir unschlagbar – das macht uns stolz!“

Ein ganz anderer wichtiger Punkt ist der Umweltschutz. Die Jugendfeuerwehr Eckartsberg führt in regelmäßigen Abständen solche Dienste in der Wehr durch.

700 Jahre Eckartsberg

1. Urkundliche Erwähnung 1310

Die Einwohner des Dorfes (Eckartsberg) sind ins Zittauische Kirchspiel eingepfarrt, werden da getauft und begraben. Doch hat es im Dorfe einen Schulhalter, der die Kinder lesen, schreiben und rechnen lernt.

Chronica von Friedrich Eckarth, 1732

Jugendclub Mittelherwigsdorf

Tag der offenen Tür

Am 24.10. ab 13.00 Uhr „Tag der offenen Tür“ mit Kaffee und Kuchen.

2. Doppelkopfturnier am 24.10.2009 im Jugendclub Mittelherwigsdorf

Beginn: **13.30 Uhr** (statt wie ursprünglich vorgesehen 9.00 Uhr)

Startgebühr: 5,00 Euro

Anmeldung bei: Tobias Schäfer
unter 01 72 / 7 85 11 40

Anmeldeschluss ist der 22.10.2009



90 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

90 Jahre Dienst am Menschen – 90 Jahre Dienst am Frieden

Im Dezember 1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. als Initiative engagierter Menschen gegründet. Seine Aufgabe, die Erhaltung der vielen Millionen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden, bleibt aktuell und notwendig und hat einen wesentlichen Anteil daran, dass sich das Bewusstsein für Recht und Unrecht in unserem Volk weiterentwickelt.

Während in anderen Ländern die Kriegsgräberfürsorge eine staatliche Aufgabe ist, errichtet der Volksbund – als Verein – im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräberstätten als auch Soldatenfriedhöfe im Ausland und sorgt für deren Instandhaltung und Pflege. Dies sind derzeit 845 Anlagen mit mehr als 4,4 Millionen Kriegsoffern in den meisten europäischen und den nordafrikanischen Ländern. Im Inland berät er Angehörige von Kriegsoffern und geschichtlich Interessierte sowie Behörden und andere Institutionen zu den dazu geltenden Rechtsvorschriften. Auch nach mehr als 60 Jahren nach Kriegsende bemüht er sich mit weiteren Organisationen um die Klärung von Vermisstenschicksalen.

Zur Bewältigung seiner vielfältigen und umfangreichen Arbeit führt der Landesverband Sachsen seine diesjährige Haus- und Straßensammlung vom 30. Oktober bis 15. November durch. Sie können für uns als Sammlerin/Sammler tätig werden oder uns mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen. Eine Sammeliste oder Sammelbüchse erhalten Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung.

Der **Jugendclub Mittelherwigsdorf** feiert das **Comeback von Ketz-Fetz and Friends** mit einer **Old School Party**.
Beginn ist am 24.10.09 um 21 Uhr. Eintritt ist frei!
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
JCM

Präsentiert vom: **Jugendverein & Faschingsclub Oberseifersdorf:**

14. Containerfasching

"EIN TAG IN DER SCHANZBERG KLINIK"

SA.: 14.11.09 AB 19 UHR

Station: **Jugendverein Oberseifersdorf**

Freitag, 13.11.09: Senioren Fasching

Für das leibliche Wohl... **www.jkvo.org** ...ist in bewährter Form gesorgt

1. Flenntippelparty des HKV im Vereinshaus

Bereits jetzt vormerken! Am **31.10.2009** findet im Vereinshaus die erste traditionelle Flenntippelfete im Vereinshaus statt mit absolut gespenstischen Getränken und Snacks. Das ganze mit unserer bewährten Phönix-Diskotheke und dem absoluten Kürbissound.

Kartenreservierung bereits jetzt unter 01 78 / 6 29 13 71.

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF lädt herzlich ein:

Öffentliches Dienstag-Treffen vor der Gemeinderatssitzung

Bitte Ideen, Anregungen, Wünsche und Hinweise zu Ärgernissen mitbringen in die **Feldschenke Oberseifersdorf am 20. Oktober 2009, 20.00 Uhr**

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

für die OLM Martin Bühler

Eckartsberger Dorfmuseum – eine schöne Errungenschaft

Das Eckartsberger Dorfmuseum hat seinen festen Platz im Leben der Dorfbewohner und den angrenzenden Zittauern gefunden. Es gibt viele schöne Begegnungen untereinander und mit den Mitgliedern des Vereins. Gerade die Mitglieder sind jetzt besonders „neugierig“ auf Geschichten und Begebenheiten aus früherer Zeit. Denn die Eckartsberger Dorfchronik wird weitergeschrieben mit vielen Bildern, Dokumenten und Ereignissen aus der Dorfgeschichte. Wir freuen uns, dass die Eckartsberger wiederkommen und Freunde, Bekannte und Verwandte mitbringen. Schön ist auch, dass das Interesse der Einwohner rund um Eckartsberg geweckt ist.

Für die rege Aufmerksamkeit an den Öffnungstagen bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Besuchern.

Allen Helfern und Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen haben, ein großes Dankeschön.

Die nächste Gelegenheit, unser Museum zu besuchen, ist der 25. Oktober nachmittags und nach einer Pause (am 29. November kein Öffnungstag) der 2. Advent am 6. Dezember 2009 in vorweihnachtlicher Stimmung.

Der Vorstand

Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Unsere nächste RAPPL-KISTE als Spieletreff findet am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009, 15.00 bis 16.30 Uhr in unserem Kindergarten statt. Eingeladen sind alle interessierte Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 und 6 Jahren, die eine Gelegenheit suchen, sich mit anderen Eltern auszutauschen oder unseren Kindergarten kennenlernen möchten. Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Kindergartens gern zur Verfügung!

Kinderhaus „Märchenland“, Oberdorfstraße 136 a
02763 Mittelherwigsdorf, Tel. 0 35 83 / 70 40 39

Kräutertipp – Monat Oktober

Meerrettich – (*Amoracia rusticana*)

„Er muss in die Zung' beißen, wenn er dieses nicht tut und der Zunge gelind und gut tut, so ist er nicht gut“, heißt es in einem alten Kräuterbuch über den Meerrettich, auch Kren genannt.

Die bis zu 6 cm dicken und bis zu 60 cm langen, rübenartigen Wurzeln der Meerrettichpflanze sind zweifellos die geschmacklich schärfsten unter den Rettichwurzeln.

Die Pflanze liebt tiefgründigen Boden aus Sand und Lehm. Wo sie sich einmal heimisch fühlt, breitet er sich schnell aus. Die Meerrettichpflanze ist ausdauernd und bildet über der Hauptwurzel eine Blattrosette aus langen Blättern und weißen Blüten. Die Ernte der Wurzeln erfolgt von September – November, es heißt aber auch in Monaten mit „r“. Meerrettich wirkt appetitanregend, magenstärkend und beeinflusst den Blutkreislauf günstig. Er ist auch ein ausgezeichnetes Mittel bei Husten. Man vermischt fein geriebenen frischen Meerrettich mit der gleichen Menge Honig und gibt bei Husten zwei- bis dreimal täglich 1 Teelöffel voll. Als Gewürz wird Meerrettich fein gerieben in Soßen für Fleisch- und Fischgerichte und Beilage zu fetter Wurst gereicht. Wer kennt nicht das Oberlausitzer Gericht: „Rindfleisch mit Krensoße“. Meerrettich wird immer zum Schluss in warme Gerichte gegeben, sonst verfliegt sein Aroma. Zum Einlagern wird Meerrettich in einen Eimer mit Sand gesteckt und in einen kühlen Keller gestellt. Wenn nicht, kann man die Meerrettichwurzeln auch in feuchte Küchentücher gewickelt im Gemüschfach des Kühlschranks wochenlang lagern. Noch ein Tipp: Meerrettich reizt die Schleimhäute nicht so stark, wenn man ihn bei offenem Fenster reibt und ihn dann sofort mit Zitronensaft beträufelt und anschließend abdeckt.



Susanne Stöcker

Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Veranstaltungen des Tierparks Zittau



Wolfsvortrag

von Jana Schellenberg vom Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ mit Bildvortrag und Einladung zur Diskussionsrunde

**am 06.11.2009 ab 19 Uhr
im Käferkabinett des Tierparks Zittau e. V.**

Das Thema Wolf bewegt noch immer die Gemüter – auf der einen Seite die Naturschützer, auf der anderen Tierhalter, Jäger, Privatpersonen. Seit dem ersten Auftauchen von Wölfen in der Lausitz vor 13 Jahren stehen sie unter ständiger Beobachtung, die Entwicklung der Population wird wissenschaftlich begleitet, nie hat es eine derartige Kampagne auch in der Öffentlichkeit gegeben.

Zum aktuellen Stand der Dinge, momentanen Schutzmaßnahmen und den prekärsten Problemen und Vorkommnissen wird Frau Schellenberg im Tierpark Rede und Antwort stehen.

Eintritt: 2 €

Tierische Bastelideen

Für alle tier- und bastelinteressierten Kinder zwischen 7 und 14 Jahren bietet der Tierpark Zittau e. V. erstmalig die Möglichkeit einer betreuten Bastelzeit im Tierpark!



Immer dienstags alle 14 Tage (2009 alle ungeraden Wochen, außer in den Ferien) von 15 bis 17 Uhr werden alle kreativen Naturen im Tierpark beschäftigt!

Gegen den Material-Unkostenbeitrag in Höhe von 1 € wird tierisch geklebt, geschnippelt, geschnitzt, geformt, gedruckt, gemalt, gestaltet.



Kostenloses Schnupper-Basteln
am 03.11.2009 und 17.11.2009 von 15 bis 17 Uhr
im Käferkabinett des Tierparks Zittau e. V.

Kirchliche Nachrichten

Mittelherwigsdorf

Zunächst allen Organisatoren, Helfern, Sponsoren und natürlich den vielen, vielen Besuchern unserer diesjährigen Kirmst ein riesengroßes Dankeschön für ein wunderschönes Fest!!

Gottesdienste

- 18.10. 09.00 Uhr Gottesdienst
25.10. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Oberoderwitz
31.10. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag
01.11. 17.00 Uhr Gottesdienst mit Bachkantate in Niederoderwitz
08.11. 09.00 Uhr Abendmahls- und Kindergottesdienst

Ökumenische Friedensdekade vom 08. – 18.11.

Jeden Abend treffen sich in dieser Zeit Menschen zum Friedensgebet um 18.00 Uhr im Lutherhaus.

Wieder Kirchenkino

09.11. 19.30 Uhr Lutherhaus
„Goyas Geister“ (E, USA, F) von Milos Forman
Erzählt wird die Geschichte eines Mädchens während der spanischen Inquisition.
Eintritt frei; für Spenden danken wir sehr herzlich.

Flitzmäuse:

06.11., 16.00 Uhr

Christenlehre:

nach den Ferien wieder dienstags
15.30 Uhr, 16.30 Uhr und 17.30 Uhr

Kinderchor:

Musicalproben donnerstags 17.00 Uhr
im Pfarrhaus Niederoderwitz

Löwenzahn – music and more:

dienstags 19.00 Uhr

Gebetskreis:

1. Montag im Monat, 18.30 Uhr in der Kirche

Gesprächskreis bei Schönfelders:

2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Männerrunde:

03.11., 19.30 Uhr im Gütchen

ChorAlle:

mittwochs 19.30 Uhr in Niederoderwitz

Blechbläservereinigung Mittelseiferswitz:

donnerstags 19.30 Uhr in Oberseifersdorf

Vereinigte Rentner Herschdurfs:

1. Montag im Monat, 14.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:

Pfarramt: montags und donnerstags von 10.00–12.00 Uhr
und dienstags von 15.00–17.00 Uhr
Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28;
pfarramt@kirche-mittelherwigsdorf.de

Pf. Isensee:

Tel. 58 63 29; isensee@kirche-mittelherwigsdorf.de

Kantor Wachler:

Tel. 51 72 43; Michael_Wachler@web.de

Gemeindepädagogin Herrmann: Tel. 58 61 44

Mit herzlichen Grüßen – auch im Namen der KirchvorsteherInnen und MitarbeiterInnen – *Ihr/euer Ralf Isensee*

Oberseifersdorf-Wittgendorf

Gottesdienste

- 18.10. 10.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst (Guder)
31.10. 10.00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest mit Konfirmandenvorstellung in Wittgendorf (Pertzsch, Konfirmanden)
01.11. 8.45 Uhr Abendmahls-gottesdienst (Pertzsch)
08.11. 10.30 Uhr Hubertusmesse in Schlegel (Guder)
19.00 Uhr Abendgottesdienst zum Beginn der Friedensdekade (Junge Gemeinde)
15.11. 10.00 Uhr Abendmahls-gottesdienst in Wittgendorf (Pertzsch)
18.11. 8.45 Uhr Abendmahls-gottesdienst zum Bußtag (Guder)

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.30 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Bläserchor:

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oberseifersdorf

Offener Mittwochkreis:

04.11. 20.00 Uhr im Pfarrhaus Wittgendorf

Fraudienst:

Mittwoch, 04.11. 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Christenlehre/Kinderkreis:

06.11./20.11. 15.00 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinderkreis für Kinder ab 2 Jahren:

31.10. 10.00 Uhr im Pfarrhaus Schlegel

Konfirmandenunterricht:

14.11. 9.00 – 13.00 Uhr

Pfarrer Andreas Guder, Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 5,
E-Mail: pfarramt@dittelsdorf.de
(Tel: 03 58 43-2 57 55 oder 01 78 3 62 01 75)

Mit freundlichem Gruß im Auftrag des Kirchenvorstandes
gez.: *Andreas Guder, Pfarrer Peter Pertzsch, Pfarrer*

Kulturfabrik Mittelherwigsdorf

Filmherbst auf dem Lande

Samstag, 17. Oktober, 20.30 Uhr

**C'est la vie –
So sind wir, so ist das Leben** (F 08), 112 min, FSK: 12,
R: Rémi Bezançon

Marie-Jeanne und Robert haben drei Kinder: Albert, Raphaël und Fleur. Eine ganz normale Familie, aber auch fünf unterschiedliche Menschen, an jeweils anderen Wendepunkten ihres Lebens. Mit Albert, Fleur und Raphaël verliebt man sich und wird erwachsen, mit Marie-Jeanne und Robert durchlebt man die Höhen und Tiefen als Ehepaar und Eltern. Entscheidende Tage, nach denen nichts mehr so ist wie es einmal war. Berührende Familiengeschichte voller Überraschungen, inszeniert mit sicherem Gespür für die tragikomischen Momente des Lebens.

Samstag, 24. Oktober, 20.30 Uhr

**Coco Chanel – Der Beginn
einer Leidenschaft** (F 09), 110 min, FSK: 6,
R: Anne Fontaine

Die Geschichte von Gabrielle Coco Chanel (Audrey Tautou), die ihr Leben als willensstarkes Waisenkind beginnt und auf außergewöhnliche Weise zur legendären Modeschöpferin wird. Eine Rebellin, die an den Konventionen ihrer Zeit erstickt und die Kleidung ihrer Liebhaber trägt, entwickelt sich zur Verkörperung der modernen Frau – und zum zeitlosen Symbol für Erfolg, Freiheit und Stil.

Samstag, 31. Oktober, 20.30 Uhr

Schattenwelt (D 08), 93 min, FSK: 12, R: Connie Walther

Der Ex-Terrorist Widmer (Ulrich Noethen), führendes Mitglied der Roten Armee Fraktion, wird nach 22 Jahren aus dem Gefängnis entlassen. Eine geheimnisvolle Frau sucht seine Nähe. Allmählich kommt heraus, dass sie bei einem seiner Anschläge zufällig dabei war und ihr Vater – kein prominentes Opfer, nur ein Angestellter – vor ihren Augen getötet wurde. Seither ist sie traumatisiert, bekommt ihr Leben nicht in den Griff und will auf radikalem Weg Antworten erzwingen. Packendes Drama, das Fragen stellt. „Fragen nach Schuld und Verantwortung. Und nach einem möglichen Umgang von Opfer und Täter. Das ist etwas Neues im Deutschen Film.“ (ZdF)

Samstag, 7. November, 20.30 Uhr

**Auf der Suche nach
dem Gedächtnis** (D 08), 94 min, FSK: o.A., R: Petra Seeger

Eric Kandel ist einer der bedeutendsten Hirnforscher unserer Zeit. 1929 in Wien geboren, emigrierte er mit 9 Jahren nach Amerika. Seine eigenen leidvollen Erfahrungen mit dem Holocaust hat der Nobelpreisträger in ungeheure positive Energie umgewandelt, um die Grundlagen menschlichen Handelns zu erforschen. Der Film reist an die Orte von Kandels Kindheit in Wien, in den spannenden Laboralltag des Wissenschaftlers an seinem Institut in New York bis hin ins Zentrum des Gehirns. Kluges und humorvolles Portrait des faszinierenden Genies Kandel, der mit seiner sympathischen Art und seinem Charme das Publikum in seinen Bann zieht.

Samstag, 14. November, 20.30 Uhr

Zerrissene Umarmungen (E 09), 129 min, FSK: 12,
R: Pedro Almodóvar

Der junge Regisseur Mateo verliebt sich in die wunderschöne Hauptdarstellerin Lena (Penélope Cruz). Eine gefährliche Leidenschaft, denn Lena ist mit einem Bankier verheiratet, der jeden ihrer Schritte argwöhnisch überwachen lässt. Die Lage spitzt sich immer weiter zu und gipfelt in einem tragischen Auto-unfall, bei dem Lena ihr Leben und Mateo sein Augenlicht verliert ... 14 Jahre später führt Mateo unter neuer Identität ein ruhiges Leben als Autor – bis ihn die Vergangenheit einholt und die Ereignisse erneut eine dramatische Wendung nehmen ... Virtuoses Meisterwerk über Doppelgänger, Macht und Leidenschaft.

Hainewalder Str. 35 (Nähe Bahnhof),
02763 Mittelherwigsdorf, Tel. (0 35 83) 5 09 00 03,
www.kulturfabrik-meda.de



Kulturfabrik bekommt Kinoprogrammpreis

Die Kulturfabrik am Bahnhof in Mittelherwigsdorf wurde für ihr wertvolles Kinoprogramm mit dem Sonderpreis der Mitteldeutschen Medienförderung ausgezeichnet.

Gemeinsam mit dem Kronenkino können sich die Macher der Kulturfabrik Meda e.V. über 5.000 € Preisgeld freuen.

Traumpalast

TRAUMPALAST - Mittelherwigsdorf - TRAUMPALAST



am 31. Oktober 2009

Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: 10,00 Euro

Karten unter 01 76 / 21 23 11 86 und
bei der Zittauer Touristinformation



Wir laden ein zum

Schlachtfest

am 7. November 2009

Bergstraße 43, Eckartsberg

Es gibt ein **reichhaltiges Büffet** für 14 € pro Person.

An- und Abreise bei Vorbestellung möglich.
Vorbestellung über Tel. (0 35 83) 68 56 01

EDV-Schulungen – Grund- und Übungskurs

EDV- und Englischkurse als Einzel- und Kleingruppenkurse von Privat u.a. Internetkurse für Senioren

Englisch für Anfänger, Auffrischkurse für Urlaub und Geschäft

Inhalte u. Umfang der Lehrgänge nach Absprache

Anfragen unter Telefon: 0 35 83 / 5 40 97 50
 Edgar Hartmann, Oberdorfstraße 143, 02763 Mittelherwigsdorf



Günstig finanzieren!

Zinssatz ab 2,45 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

10 T € 45,83 € mtl. - Kauf, Modernisierung
(Heizung, Dach, Wintergarten etc.)

15 T € 61,25 € mtl. - Photovoltaikanlagen

20 T € 81,67 € mtl. - Umfinanzierung von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 2,48% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.



Veronika Herrmann
 Bezirksleiterin
 Feldweg 1 b
 02763 Oberseifersdorf
 Tel. 0 35 83 / 70 85 76
 Fax 0 35 83 / 70 85 29
 Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
 Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

BAUHANDWERK Hennig
Meisterbetrieb

- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich- und Betonarbeiten
- Lehm- und Ziegelbau
- Bausanierung

Fordern Sie für Ihr Bauvorhaben ein Kostenangebot an, wir sichern bei Ausführung eine fachgerechte handwerkliche Qualität zu.

Hauptstraße 1b · 02763 Oberseifersdorf
 Telefon (0 35 83) 79 59 28 · Fax 58 63 59 · Funk 01 74 / 5 23 41 25

Klaus Wöll Steuerberater
 Uferweg 2, 02779 Großschönau - Tel. 035841/3070

Wirtschaftskrise – Kostendruck?
 Manager managen 'was –
 Unternehmer unternehmen 'was

Wann unternehmen Sie etwas?
 Rufen Sie unverbindlich an. Wir helfen Ihnen weiter!

Besuchen Sie uns im Internet: www.woell-intax.de

Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
 Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hintere Dorfstraße 15 a
 02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr



Firma Wilhelm Sempel
 Brennstoff-Fachhandel

- Briketts (lose u. verpackt)
- Heizöl · Propangas
- Holz · Holzbriketts
- Öfen und Zubehör
- Multicarcontainer

ZUVERLÄSSIG – WENDIG – KLEIN
 so fährt er in jede Einfahrt rein.
 Ein Container wird Ihnen bereitgestellt.
 Wir entsorgen vieles für wenig Geld.

Wir entsorgen: Erdaushub, Bauschutt, Hausmüll
Wir liefern: Sand, Splitt, Fertigbeton, Humusboden

Oststraße 1 • 02763 Zittau • Telefon (0 35 83) 70 41 10

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
 Heizungs- und Installationsmeister
 02763 Mittelherwigsdorf
 Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) 70 79 59
 privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) 70 67 47

Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf
 ★ ★ ★ ★ Räumen Sie Ihren Boden auf ★ ★ ★ ★

Kaufe jede alte Ansichtskarte, Bücher, Radios, Möbel, Uhren, Münzen, Briefmarken, Besteckkästen, Zeitungen, Mosaik, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Orden, Abzeichen, altes Spielzeug aller Art – auch DDR, Puppenstuben, Zubehör, Puppen, Blechspielzeug, Eisenbahn, Fallschirmbehälter, u.v.m.

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung
 Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 01 71/8 56 23 85

Amtsblatt
 der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Die Ausgabe 11/2009
 erscheint am 11.11.2009

Anzeigenschluss: 2.11.2009

mit den Ortsteilen Eickartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Keinen Platz für Ihre Gäste? Wir haben ihn!

SPORTZENTRUM Mittelherwigsdorf
 Inh. Uwe Jordan

Sportzentrum 1
 02763 Mittelherwigsdorf
 Tel. 0 35 83 / 51 11 19
 Mobil 01 60 / 96 01 98 55

durchgängig warme Speisen · Sportübertragungen
Feiern aller Art (bis ca. 50 Personen)

Di – Fr 17–22 Uhr, Sa. + So. 14–22 Uhr • Mittagstisch auch auf Bestellung!

BAUHANDWERK HOFFMANN

- Reparatur und Werterhaltung
- Putzarbeiten aller Art
- Wärmedämmfassaden
- Schornsteinsanierung (mit Edelstahl & Keramik)
- Asbestabbruch- und Sanierungsarbeiten
- Bauwerksabdichtung
- Dachreparaturen
- Bauklempnerei

OBERDORFSTRASSE 150 · 02763 MITTELHERWIGSDORF · TELEFON (0 35 83) 70 36 74 · FAX (0 35 83) 79 47 91



RENÉ WEDER

- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Putz
- Garagenböden

Hauptstraße 133
02763 Oberseifersdorf

Telefon 03583. 79 61 52
mobil 0177. 52 47 889
reneweder@yahoo.de

TAXI BRENDLER

- Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- Fahrten von und zur Kur
- Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen
(Kostenabrechnung übernehmen wir)

Oberseifersdorf · Teichweg 2 · ☎ **0 35 83 / 70 84 00**

Innovative Energien

Heizung Sanitär Bäder Lüftung Solar Photovoltaik Wärmepumpe Klempner

BERATUNG PLANUNG AUSFÜHRUNG SERVICE

Kamine & Öfen

24 Stunden Service

fon 03583
703297

01714963483

fax 703299

Thomas Köhler

Bergstraße 3 a · 02763 Zittau

tkzittau@aol.com

www.innovative-energien.info

Mobile -KRANKENPFLEGE Kröber GmbH

Theaterring 6 - Zittau

Tel: 03583 - 79 42 73

Barrierefreie Wohngruppen

Auch im Internet unter www.haus-krankenpflege.de

Talstraße 61 - Hainewalde

Tel: 035841 - 2674

"Haus Geborgenheit"

Pflege mit Qualität - unsere Verpflichtung an Sie

Aktivierende Pflege - kompetente medizinische

Versorgung - kostenlose Beratungsangebote -

individuelle Betreuung - Urlaubs-, Tages- und

Verhinderungspflege 24 Stunden in beiden Häusern -

Haushaltshilfe & Hauswirtschaftliche Versorgung -

Fußpflege im Hausbesuch - Fahrdienst - Wundberatung

- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige -

Betreuungsangebote bei Demenz - Freizeitangebote

Barrierefreie Wohngruppen

Ein Wohnangebot für alle mit oder ohne Pflegestufe, denen ein individuelles und selbst bestimmtes Leben am Herzen liegt. Bezugspersonen stehen rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.

Scheiben Blitz

AUTOGLAS

Wir kommen vor Ort und reparieren sofort

Mobil: 01 72 / 9 41 60 16

Kurort Oybin: 03 58 44 / 7 24 52

- Mobile Steinschlagreparatur ab 0,- €
- Neuverglasung
- Autoglashandel
- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Autopflege
- Versicherungsabwicklung

Hubertusweg 6, 02797 Kurort Oybin

NEU: Filiale Großschönau, Hauptstr. 6

Kostenfrei anrufen: 0800 / 0 00 65 87



Agip

VERTRAGSHÄNDLER

Agip-Super-Diesel

Heizöl Agip Extra

FLAMMA

Das Power-Heizöl.

Tel. (0 35 86) 70 23 14 ■ Fax (0 35 86) 70 23 12



Oberlausitzer Brennstoffhandelsgesellschaft mbH
Hauptstraße 143 · 02739 EIBAU



Lassen Sie die Kälte draußen und die Wärme drin!

Wir bieten Ihnen Wärmedämmung für Ihr Haus und beraten Sie gern.

Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85, Fax 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung
Fliesen- u. Plattenarbeiten
Putz- u. Wärmedämmfassaden
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Brennstoff-Fachhändler

Partner für's Winter-Sortiment.



Heizprofi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

ELEKTRO-Schäfer

Geschw.-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Tel. (0 35 83) 79 44 88 · Fax (0 35 83) 79 44 77



- ✓ **Elektroinstallation** für Haushalt, Gewerbe und Industrie
- ✓ **Arbeiten an Anlagen bis 10 kV**
- ✓ **Erdkabelarbeiten aller Art**
- ✓ **Elektroheizungen/ Elektrofußbodenheizungen**

Markenprofi®

Für alle, die mehr wollen.

Funk und Elektronik Posselt & Partner OHG

Ihre Werkstatt für elektronische Geräte aller Art

★ Beratung ★ Verkauf ★ Installation ★ Service ★
★ TV ★ Audio ★ Video ★ Telecom ★ Funktechnik ★

Servicepartner für:

GRUNDIG
Metz
JVC SEG

Löbauer Platz 4 · 02763 Zittau
Telefon: (0 35 83) 57 08-0
Telefax: (0 35 83) 57 08 88

Servicezeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Fehrmann service

Oktober 2009

Nano Glasversiegelung 2 Komponenten-System
nur **39,95€**

hält 1 Jahr oder 20.000 km dauerhaft,
Schnee-, Regen- und Insektenabweisend

Autohaus Fehrmann GmbH · Ringstraße 02 · 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86/7 74 40 · www.seat-fehmann.de · seat-fehmann@gmx.de

autoemotor

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Straße der Republik 36
02763 Zittau · Görlitzer Straße 51

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**

Wir machen, dass es fährt.

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Technik Rolle der Auto-Rolle GmbH

- HU/AU
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Anhängerverleih
- Bremsen- u. Auspuffservice
- Reifenservice
- Glasservice
- Klimaservice

rolle zu Rolle



NEU Verkauf von neuen und gebrauchten Fahrzeugen
Zittau · Leipziger Str. 39 · Tel. (0 35 83) 70 02 17 · www.rolle.go1a.de

Bestattungshaus
~ Friede ~
V. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ **Tag & Nacht**
(0 35 83) **5106 83**

Sozialstation Mittelherwigsdorf

Kranken- und Altenpflegeservice & LH Betreuungs- und Pflege GmbH

Pflegedienst Kranken- und Altenpflegeservice

Tel.: 035 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41
24 Stunden erreichbar

Bahnhofstr. 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Betreutes Wohnen

Tel.: 035 83 / 79 14 40 · Fax 79 14 41



www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Senioren- und Pflegeheim „Haus Waldfrieden“

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Urlaubsbetreuung
- Essen auf Rädern (auch am Wochenende u. feiertags)

02797 Kurort Oybin, Ritterweg 2

Telefon 03 58 44 / 7 03 25 · Fax 03 58 44 / 7 98 32

www.pflegedienst-mittelherwigsdorf.de



Möchten Sie Ihren Lebensabend
in einer Gegend verbringen,
in der andere Urlaub machen?

Wir helfen da, wo Hilfe gebraucht wird. Wir pflegen Sie zu Hause oder in einer unserer Einrichtungen in Mittelherwigsdorf und Oybin.

R Dachinstandsetzung Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126

Telefon (035 83) 70 61 73 · Fax 51 16 80
Funk 0170 / 6 78 51 51

Maik Renger LANDSCHAFTSBAU

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 ▪ 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 0 35 83 / 70 80 85 ▪ Mobil 01 73 / 3 83 63 61



ST. JAKOB

ZITTAUER ALTEN- UND PFLEGEHEIM GMBH

Stationäre- und Kurzzeitpflege

WIR INFORMIEREN SIE HIER:

(03583) 75 41 31

WWW.PFLEGEHEIM-ZITTAU.DE

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Zittau e.V.

Sozialstation

Wir pflegen im Zeichen der
Menschlichkeit

Medizinische Behandlungspflege

- * Wechseln von Wundverbänden
- * Anlegen von Kompressionsverbänden
- * Verabreichen von Spritzen u. Medikamenten
- * Betreuung von Patienten mit Schmerz- oder Ernährungspumpen

Häusliche Pflege

- * Hilfe bei der Körperpflege
- * Hauswirtschaftliche Versorgung:
 - ° Reinigung ° Einkauf ° Wäsche
- * Essenzubereitung und Hilfe bei der Nahrungsaufnahme

Sonstige Leistungen

- * Vermittlung von Hausnotruf
- * Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger



24 h Telefon: **0 35 83 / 57 79 35**